Anbaurahmen AN-079-001TS
mit/ohne Antriebssatz AN-080-002TS
mit/ohne Antriebssatz AN-081-002TS

D

Copyright © 2002 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stemwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-361-099TS 03/2004-1

Gebrauchsanleitung und Ersatzteilliste

Made in Germany
Konstruktion
Produktion
Vertrieb

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik
Postdamm 12 D-32351 Stemwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75
Internet: www.tielbuerger.de

Inhaltsverzeichnis

1 Die Gebrauchsanleitung ... 2
1.1 Allgemeines ... 2
1.2 Warnhinweise und Symbole ... 3

2 Grundlegende Sicherheitshinweise ... 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 4
2.2 Organisatorische Maßnahmen ... 4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten ... 5
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnungen ... 5

3 Auslieferungszustand und Lieferumfang ... 6

4 Komponenten des Schnelwechselsystems ... 7
4.1 Anbausätze für Rasentraktoren ... 7
4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems ... 7
4.3 Zubehör ... 7

5 Montage ... 8
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage ... 8
5.2 Montage ... 9

6 Inbetriebnahme ... 33
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb ... 33

7 Wartung und Pflege ... 34
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise ... 34

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung ... 35

9 Ersatzteillisten und Explosionszeichnungen ... 36

10 Herstellererklärung ... 42

1 Die Gebrauchsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Gebrauchsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Gebrauchsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.
Die Gebrauchsanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.
Die Gebrauchsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
-Transport beauftragt ist.

Neben der Gebrauchsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole

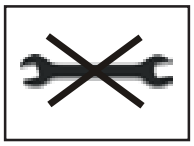
Gebrauchsanleitung lesen

GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.

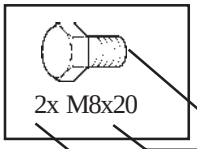
VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.

WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstips und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden

Auf Werkbank arbeiten



Symbol
Typ
Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch 8 = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,4 - 58 - 5	8,4 = Innendurchmesser in mm 58 = Außendurchmesser in mm 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Philips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Produkt und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Gebrauchsanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B.in Verbindung mit selbstgebautem Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Gebrauchsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Gebrauchsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!
Ergänzend zur Gebrauchsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!
Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.
Gebrauchsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.
Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Gebrauchsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Gebrauchsanleitung kontrollieren!
Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.
Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!
Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!
Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.
Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
Vorgeschriebene oder in der Gebrauchsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!
Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.
Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!
Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, daß nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

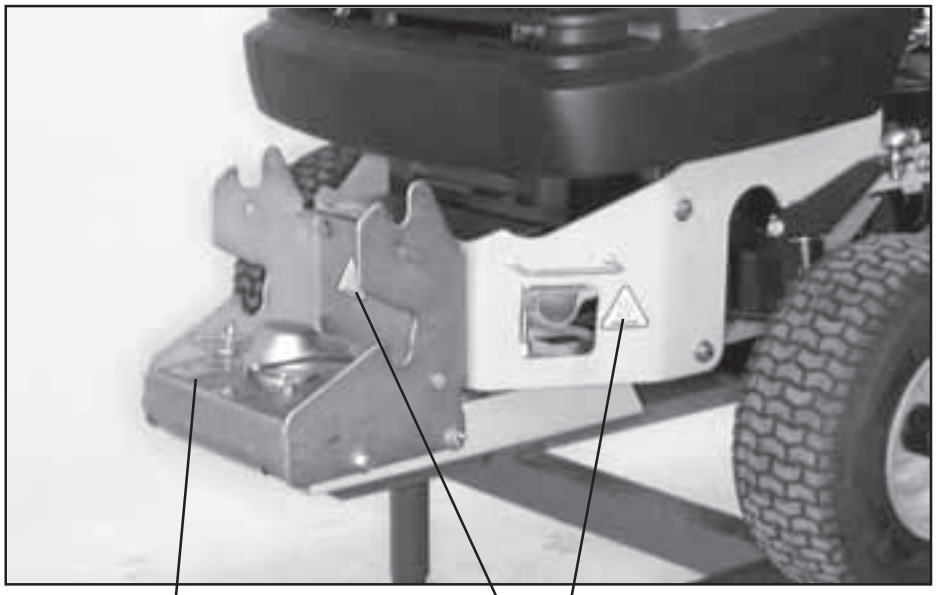
Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung

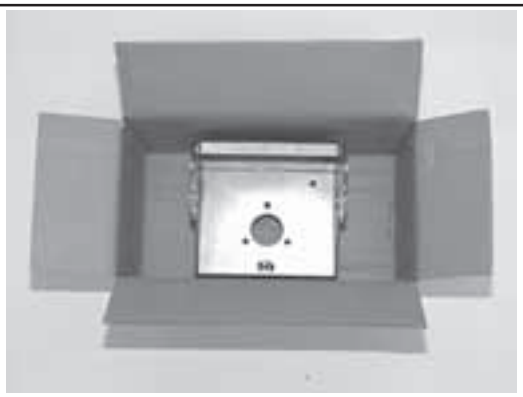


Schutzeinrichtung
nicht öffnen

Vorsicht!
Heiße Oberfläche

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Anlieferungszustand

Produktverpackung	Kontrolle der Originalverpackung
Anbaurahmen AN-079-001TS	
Schnellkupplung ohne Antrieb AN-022-001TS	
Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS	
Antriebssätze AN-080-002TS oder AN-081-002TS	

Lieferumfang
Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

für Anbaugeräte:

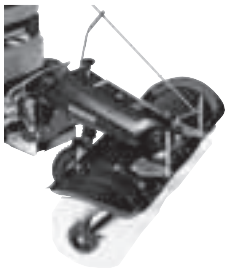
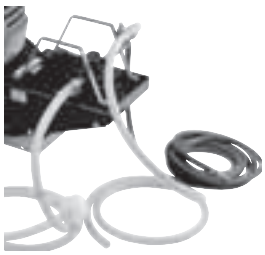
ohne Antrieb	Anbaurahmen AN-079-001TS Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS
mit Antrieb	Anbaurahmen AN-079-001TS Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS Antriebssätze AN-080-002TS oder AN-081-002TS

4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

Anbaurahmen	Schnellwechsler m. Antrieb	Antriebssatz	Schnellwechsler o. Antrieb
1	**2**	**3**	**4**

4.3 Zubehör

Räumschild ts100	Räumschild ts125	Frontgewicht
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
1	**1 + 4**	**1 + 4**

Kehrmaschine tk520	Wasserpumpe tw100	Mehrzweck-Streuer tm30	Häcksler th200
			
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
1 + 2 + 3	**1 + 2 + 3**	**1 + 2 + 3**	**1 + 2 + 3**

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: **www.tielbuerger.de**

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage

GEFAHR!
In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.

WARNUNG!
Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muß gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.

WICHTIG!
Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.
Die Montage des Schnellkupplungssystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen.
Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.
Die Maschine muß sich in technisch einwandfreiem, sauberen Zustand befinden.
Sicherheitstechnische Hinweise und Gebrauchsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.

WICHTIG!
Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

2x

1x

Mähwerk auf Kantholz absenken.
Rasentraktor mit Radkeile gegen Wegrollen sichern.

WICHTIG!
Hierzu die Gebrauchsanleitung des Herstellers beachten!

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens, eine der nachfolgenden Spalten aus.

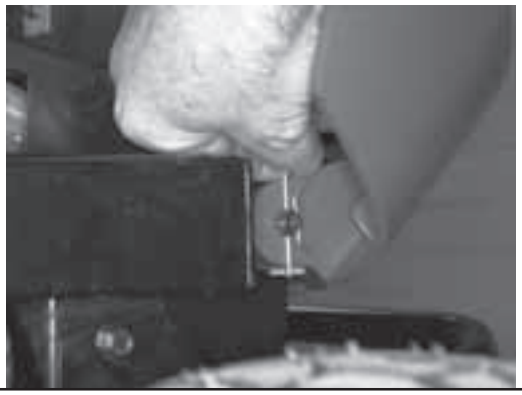
Spalte **A** = Anbauteile **ohne** Schnellkupplung,
für fest angebautes Zubehör

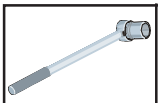
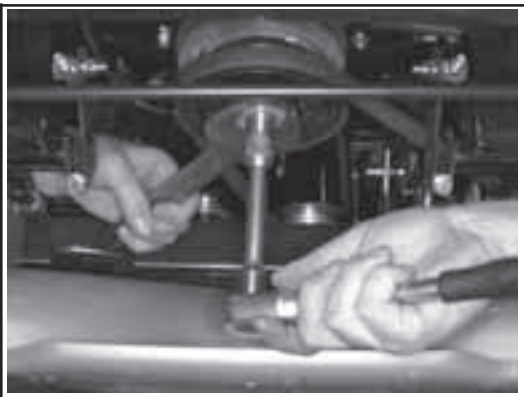
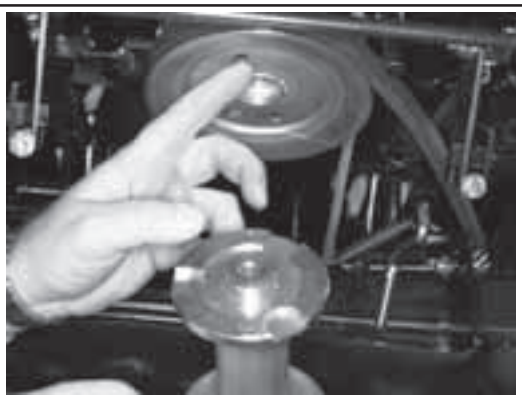
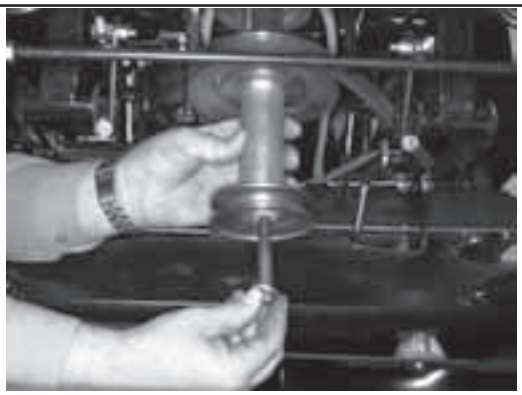
Spalte **B** = Anbauteile **mit** Schnellkupplung,
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild)

Spalte **C** = Anbauteile **mit** Schnellkupplung **mit** Antrieb,
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine) und
für nicht angetriebene Geräte

1.) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt ● gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.

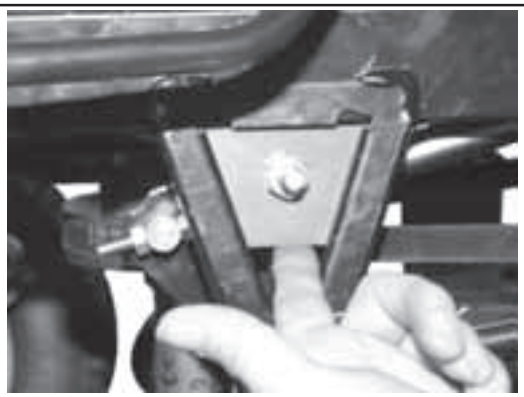
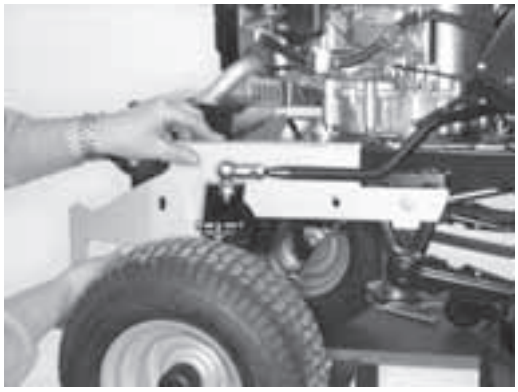
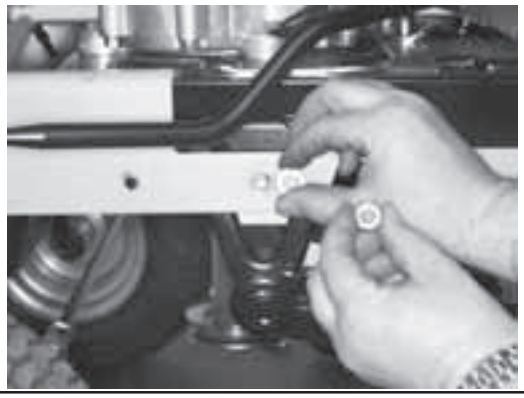
2.) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**

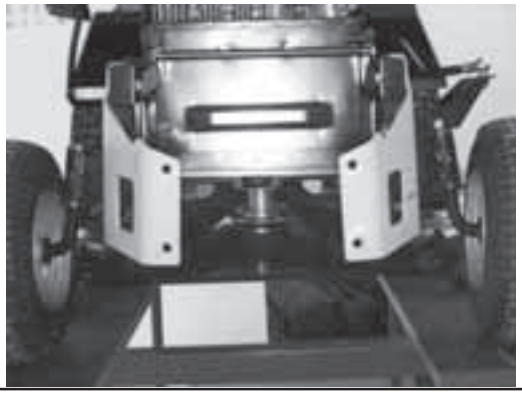
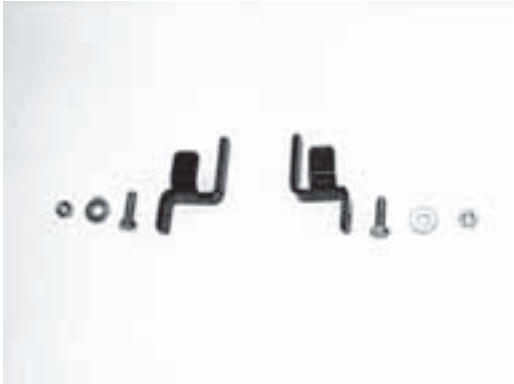
		A	B	C
		●	●	●
	Motorhaube nach vorn klappen.	●	●	●
	Kabelverbindung zu den Scheinwerfern trennen.	●	●	●
	 Federstecker herausziehen.	●	●	●
	Motorhaube abnehmen.	●	●	●

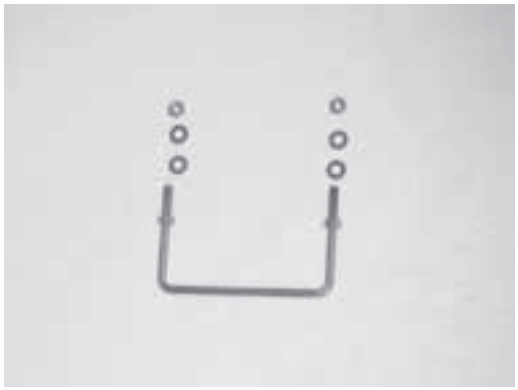
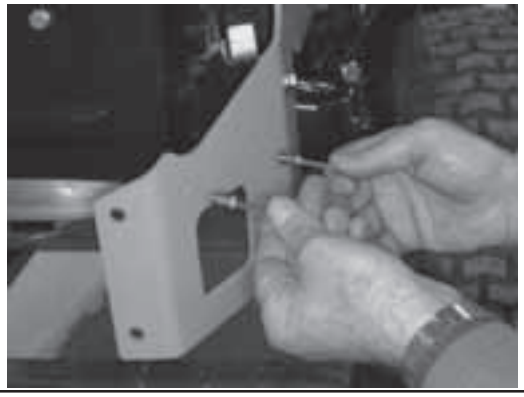
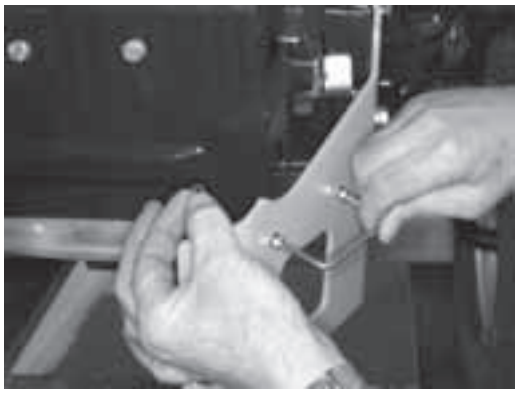
			A	B	C
 16 SW 36		Befestigungsschraube der Keilriemenscheibe herausdrehen. Keilriemenscheibe mit Maulschlüssel festhalten. GEFAHR! Bei Arbeiten am Keilriemen Zündschlüssel abziehen.			●
		Demontierte Teile. Scheibe wird wiederverwendet.			●
		Mitgelieferte Keilriemenscheibe und Zollschraube und die vorher demontierte Scheibe.			●
		Keilriemenscheibe des Antriebssatzes unter der Keilriemenscheibe des Rasentraktors positionieren WICHTIG! Auf richtige Positionierung der Löcher achten.			●
		Scheibe auf Zollschraube schieben. Zollschraube in die Keilriemenscheibe einführen und lose vormontieren.			●

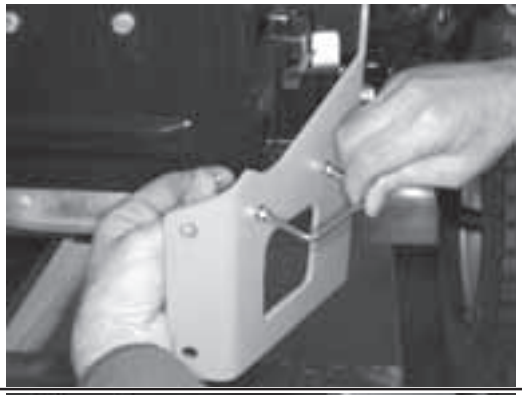
			A	B	C
2 x M8x 25		Sechskantschraube durch Bohrungen der Keilriemenscheibe schieben.			●
2 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.			●
					●
16		Keilriemenscheibe mit Hilfe der Zollschraube montieren und fest anziehen. WICHTIG! Anziehdrehmoment: 55-60Nm. Kontern der Keilriemenscheibe mit Hilfe der Rohrzange zur Verhinderung des Mitdrehens!			●
2 x SW 13		Mutter mit 2 Ring-Maulschlüsseln fest anziehen.			●

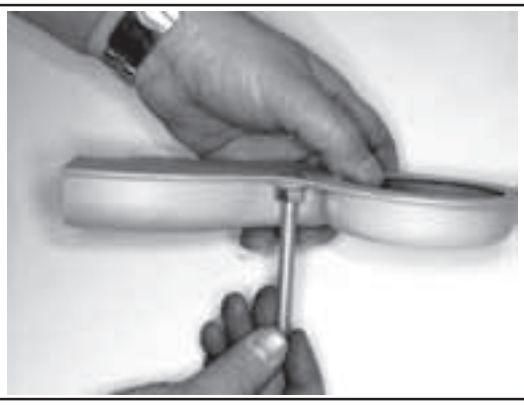
			A	B	C
		Paßstück mit Sechskantschraube und Mutter. Rechts und links.	●	●	●
		Mähwerk runterlassen Gebrauchsanleitung des Rasen-traktorherstellers lesen!	●	●	●
			●	●	●
 2 x SW 17 2 x M10 2 x M10 x 30		Sechskantschraube durch Paßstück schieben und die Mutter mit 2 Ring-Maulschlüsseln fest anziehen.	●	●	●
		Paßstück am Rahmen des Traktors positionieren	●	●	●

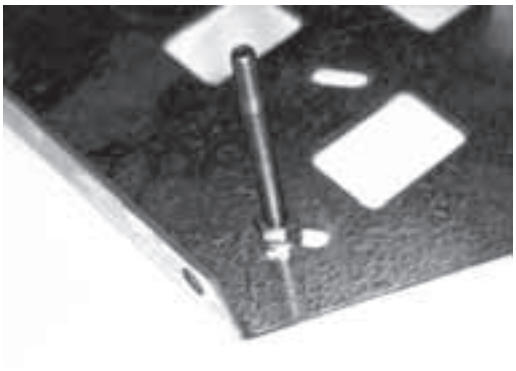
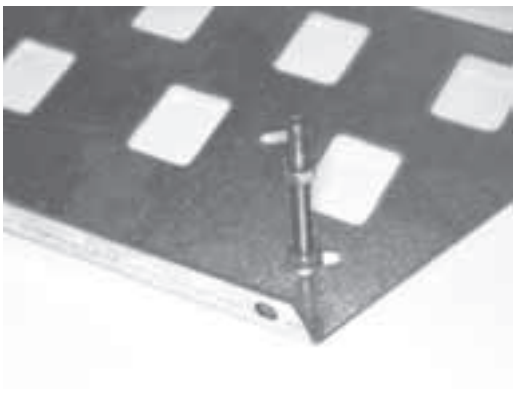
			A	B	C
		Korrekte Position des Paßstückes am Rahmen.	●	●	●
		Träger positionieren. Hier in Fahrtrichtung links.	●	●	●
2 x 10,5-20-2 2 x M10		Träger auf die Schraube des Paßstückes schieben.	●	●	●
		Träger mit Scheibe und Mutter lose montieren.	●	●	●
		Mit dem rechten Träger ebenso verfahren.	●	●	●

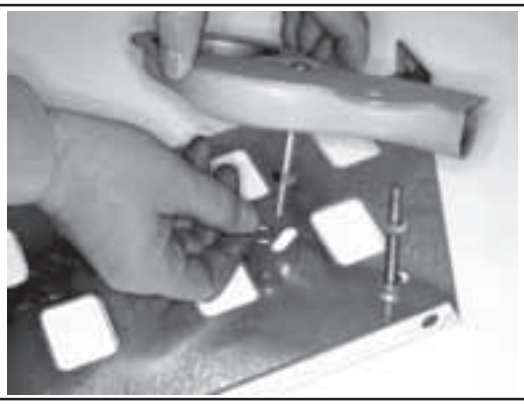
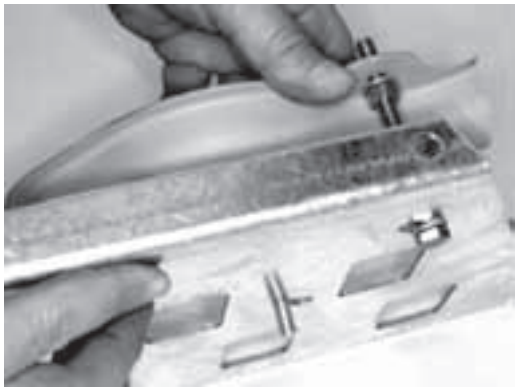
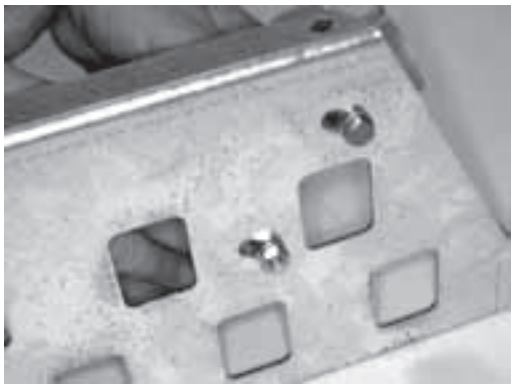
			A	B	C
		Träger rechts und links montiert.	●	●	●
		Gegenhalter rechts und links mit Schrauben, Scheiben und Muttern.	●	●	●
		Gegenhalter positionieren. Hier in Fahrtrichtung links.	●	●	●
		WICHTIG! Gegenhalter müssen am Traktor-rahmen anliegen.	●	●	●
 2 x M8 x 25 2 x 8,4 - 21- 4		Schraube mit Scheibe durch Bohrung im Träger und Gegenhalter schieben.	●	●	●

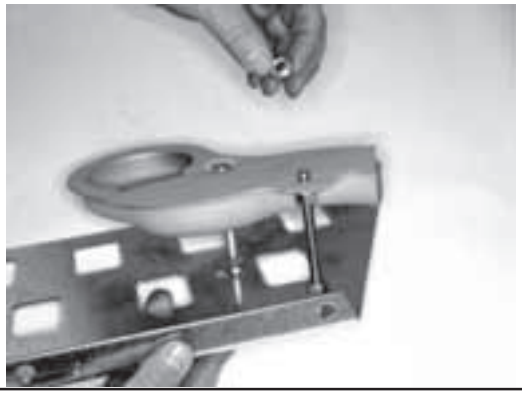
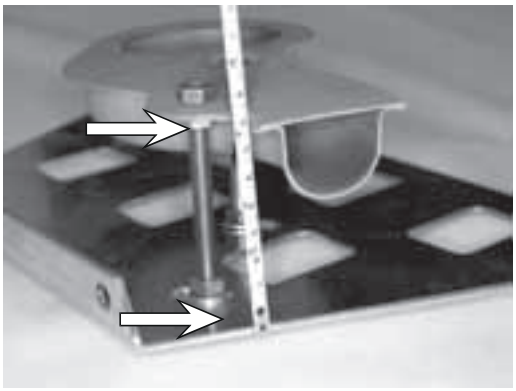
			A	B	C
2 x M8		Gegenhalter mit Sechskantmutter am Träger lose montieren. Mit der rechten Seite ebenso verfahren.	●	●	●
		Montierte Gegenhalter.	●	●	●
		Schutzbügel mit Scheiben und Muttern.	●	●	●
2 x 5,3-12-1,6 2 x M5		Schutzbügel mit Scheibe in die Bohrungen schieben. Hier in Fahrtrichtung links.	●	●	●
2 x 5,3-12-1,6		Scheiben von hinten auf die Bügelenden schieben.	●	●	●

			A	B	C
2 x M5 SW 8		Schutzbügel mit Muttern montieren. Mutter fest anziehen.	●	●	●
		Montierter Schutzbügel.	●	●	●
		Abgasführung und Schutzblech mit Schrauben, Scheiben und Muttern	●	●	●
1 x M8 x 85		Schraube durch Bohrung mit Prägung schieben.	●	●	●
1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●

			A	B	C
		Korrekter Sitz der Mutter	●	●	●
SW 13		Mutter fest anziehen	●	●	●
1 x M8		Zweite Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
			●	●	●
1 x M8 x 75 1 x 8,4- 16- 1,6		Schraube mit Scheibe durch Langloch des Schutzbleches schieben	●	●	●

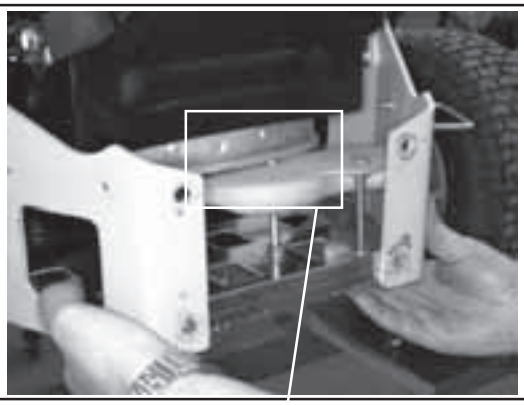
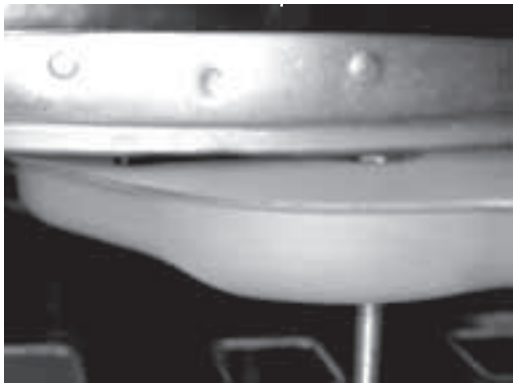
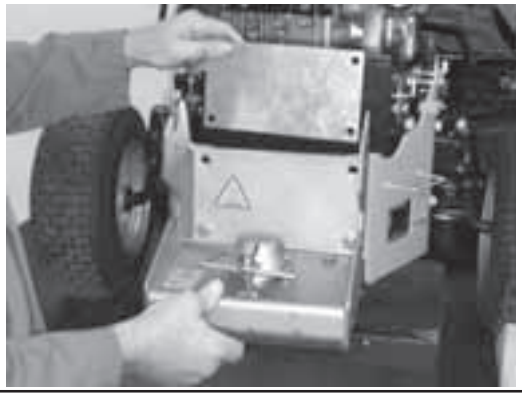
			A	B	C
1 x 8,4 - 16- 1,6		Scheibe auf die Schraube aufsetzen.	●	●	●
1 x M8		Mutter auf die Schraube aufdrehen.	●	●	●
		Korrekter sitz der Mutter.	●	●	●
1 x M8		Zweite Mutter auf die Schraube aufdrehen.	●	●	●
			●	●	●

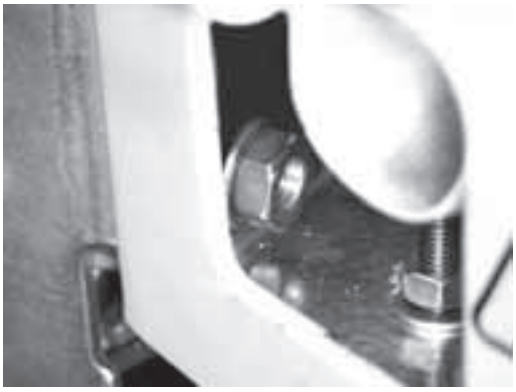
			A	B	C
1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube der Abgasführung schieben und gleichzeitig die Schraube durch das Langloch am Schutzblech schieben.	●	●	●
		Montage der Abgasführung mit dem Schutzblech	●	●	●
1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube aufsetzen.	●	●	●
1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
			●	●	●

			A	B	C
1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
		Lose montierte Abgasführung auf dem Schutz-blech.	●	●	●
		Die Höhe der Abgasführung auf 50 mm einstellen.	●	●	●
2 x SW13		Muttern fest anziehen.	●	●	●
		Montage der Abgasführung mit dem Schutzblech an dem Träger.	●	●	●

			A	B	C
		Abgasführung mit dem Schutzblech positionieren.	●	●	●
		WICHTIG! Die Öffnung der Abgasführung auf dem Deflektor des Rasentraktors schieben.	●	●	●
		Korrekte Positionierung der Abgasführung.	●	●	●
 2 x M8 x 20 2 x 8,4-21-4		Schraube mit Scheibe durch Langloch im Träger und Schutzblech schieben.	●	●	●
			●	●	●

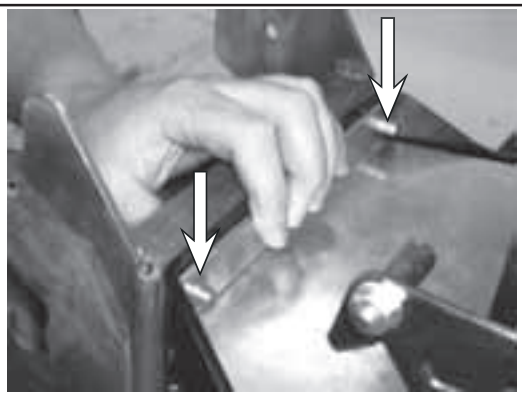
			A	B	C
		Schutzblech mit Sechskantmutter am Träger lose montieren. Hier in Fahrtrichtung links.	●	●	●
		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
		Schutzblech mit Sechskantmutter am Träger lose montieren. Hier in Fahrtrichtung rechts.	●	●	●
2 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
			●	●	●

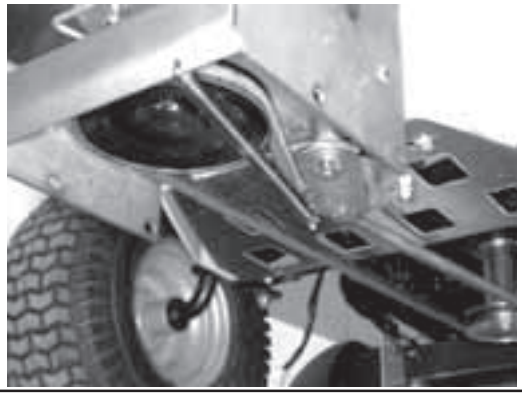
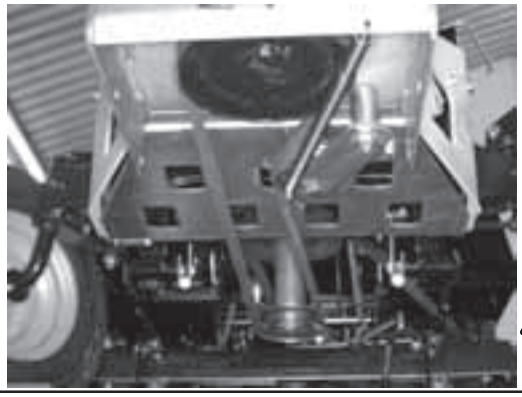
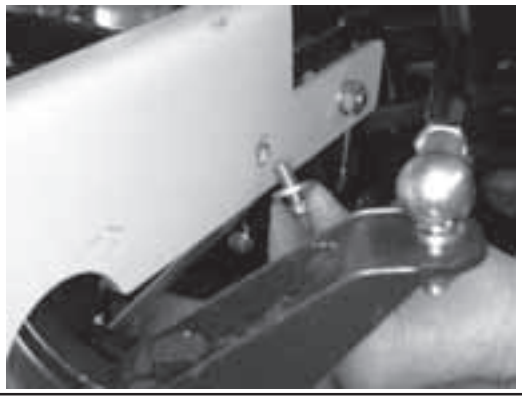
		A	B	C
	 WARNUNG! Bei der Montage der Schnellkupplung darauf achten, daß die Flächen der Abgasführung und des Abgasrohrs genau aufeinander liegen. Andernfalls Gefahr von Wärmestau!	●	●	●
		●	●	●
 4 x M10 x 25 2 x 10,5-20-2 2 x M10	Schnellkupplung positionieren	●	●	●
	 Wärmeleitblech positionieren.	●	●	●
	Scheibe auf die Schraube setzen und Mutter aufdrehen.	●	●	●

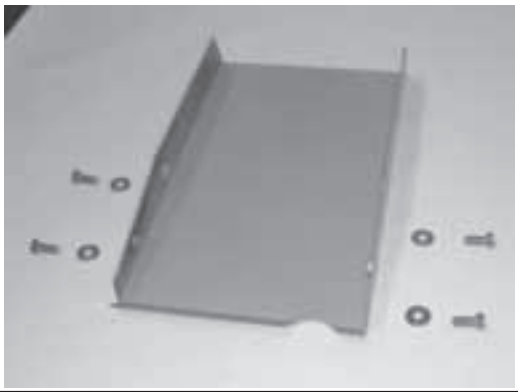
			A	B	C
			●	●	●
		Scheibe auf die Schraube setzen und Mutter aufdrehen.	●	●	●
		Mit der rechten Seite genauso verfahren.	●	●	●
			●	●	●
		Schrauben zur Positionierung durch die Bohrungen der Schnellkupplung und des Trägers schieben.	●	●	●

			A	B	C
		Lose montierter Schnellkupplung.	●	●	●
SW 17		Die Muttern nach der angegebenen Reihenfolge fest anziehen.	●	●	●
SW 17			●	●	●
2 x SW 13			●	●	●
2 x SW 13			●	●	●

			A	B	C
2 x SW 13		Lose montierter Schnellkupplung.	●	●	●
2 x SW 13		Die Muttern nach der angegebenen Reihenfolge fest anziehen.	●	●	●
2 xSW 17			●	●	●
		Eingriffschutz mit Muttern.	●	●	●
		Eingriffschutz positionieren.	●	●	●

		A	B	C
	 Eingriffschutz über die in der Schnellkupplung befindlichen Sechskantschrauben schieben.	●	●	●
2 x M10 2 x 10,5-20- 2	Scheiben und Muttern auf die Schrauben setzten und die Muttern festdrehen.	●	●	●
2 x SW 17	Die Muttern fest anziehen. Korrekt montierter Eingriff.	●	●	●
	Keilriemen erst auf die Keilriemenscheibe der Schnellkupplung legen. Keilriemenspanner gegen die Federkraft auslenken. Dazu die Zugfeder hinter der Mutter festklemmen. VORSICHT! Quetschgefahr!			●
	Jetzt den Keilriemen auf die Motor-Keilriemenscheibe legen. Evtl. die Keilriemenscheibe etwas durchdrehen. GEFAHR! Keilriemenscheibe nur bei abgezogenem Zündschlüssel durchdrehen.			●

			A	B	C
		Zug feder freimachen, so daß der Keilriemen-spanner in Funktion tritt.			●
		Motor starten ⚠ GEFAHR! Nicht in den laufenden Keilriemen greifen! Den korrekten Lauf des Keiriemenantriebs prüfen (Rundlauf der Keilriemenscheibe) Siehe Montage Keiriemenscheibe. Freilauf des Keilriemens, Berührung der Keilriemenflanken an der Keilriemenspann-rolle prüfen, ggf. Ausrichtung optimieren. ⚠ GEFAHR! Motor wieder abschalten!			●
		Eingriffschutz mit Sechskantschrauben, Scheiben und Muttern.			●
		Eingriffschutz am Träger positionieren.			●
 2 x 8,4-21- 4 2 x M8 x 20		Eingriffschutz mit Sechskantschrauben und Scheiben am Träger montieren.			●

			A	B	C
SW 13		Schrauben fest anziehen.			●
		Korrekt montierter Eingriffschutz.			●
		Schutzblech mit Schrauben und Scheiben.			●
		Schutzblech positionieren.			●
4 x 8,4-21-4 4 x M8 x 20		Schutzblech mit Sechskantschrauben und Scheiben montieren.			●

			A	B	C
SW 13		Schrauben fest anziehen.			●
		Korrekt montiertes Schutzblech.			●
		Motorhaube aufsetzen.	●	●	●
		Kabelverbindung zu den Scheinwerfern zusammenstecken.	●	●	●
		Die Haube wieder mit dem Federstecker feststecken.	●	●	●

		A	B	C
	Korrekt montierter Anbaurahmen.			
	Montage des Bedienhebels. Hierzu die Gebrauchsanleitung des Anbaugerätes hinzuziehen. ⚠ GEFAHR! Darauf achten, daß alle Schutzeinrichtungen fest montiert sind.			

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.
Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!
Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!
Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!
Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!
Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Gebrauchsanleitung beachten!
Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!
Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!
Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!
Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!
Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!
Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!
Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!
Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!
Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!
Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Gebrauchsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.
Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!
Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Gebrauchsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!
Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:
-Schlüssel abziehen
-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.
Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!
Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so daß hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!
Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!
Alle Griffe und Tritte von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!
Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!
Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.
Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!
Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!
Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!
Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.
Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!
Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.
Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!
Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!
Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.
Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.
Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!
Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!
Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!

WICHTIG! Achten Sie auf
- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

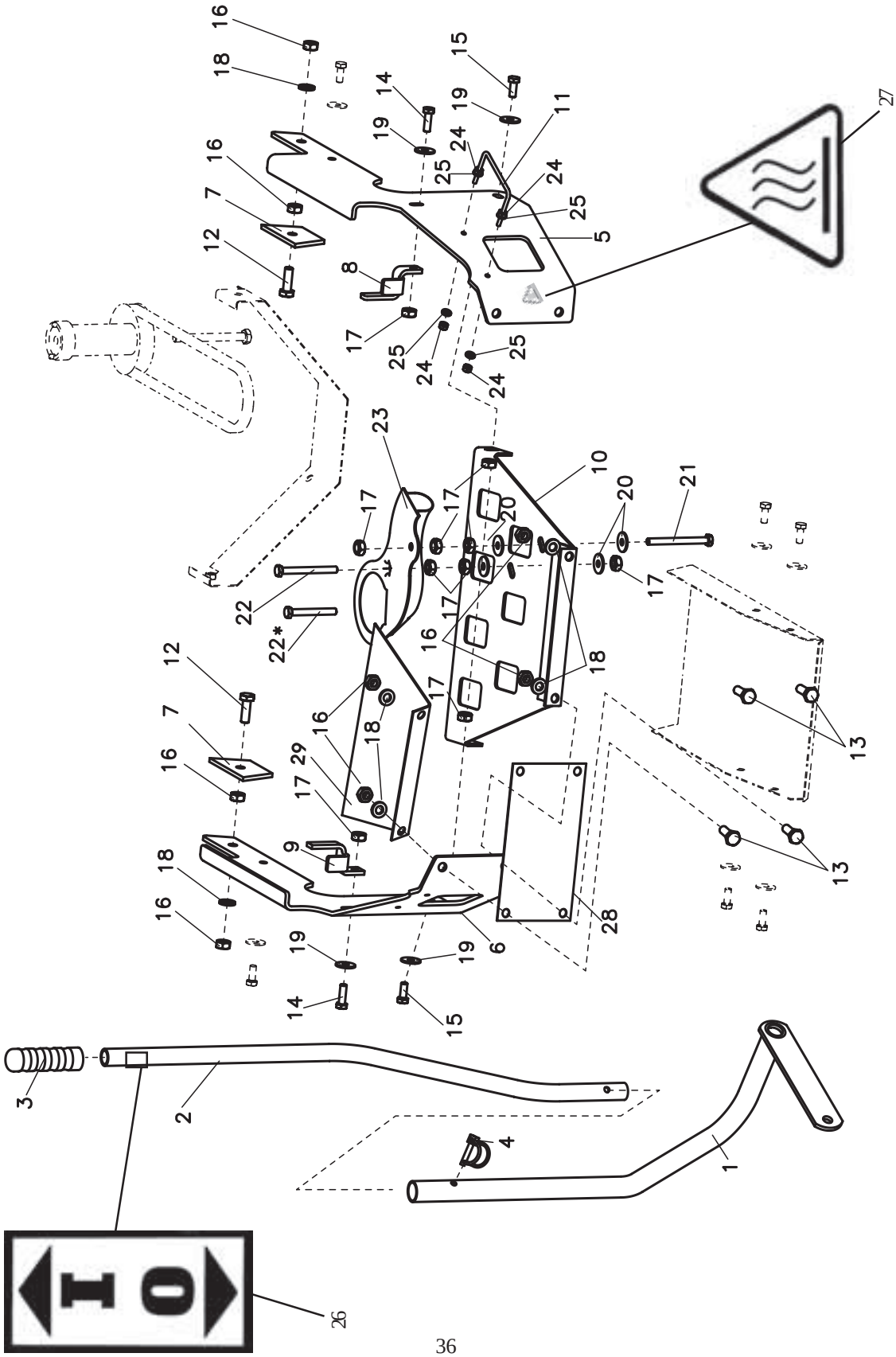
Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten

WICHTIG!
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

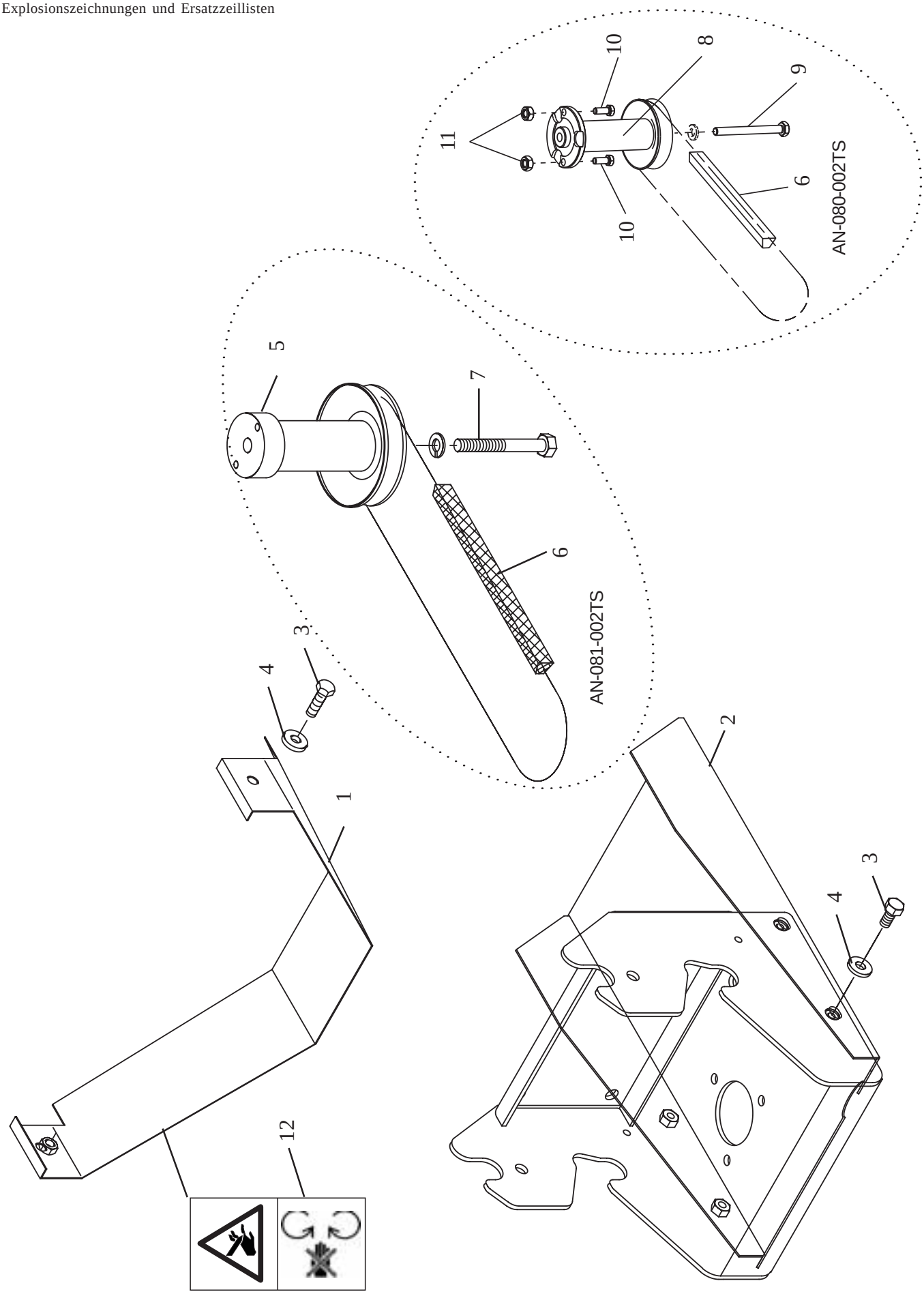
9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten

WICHTIG
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

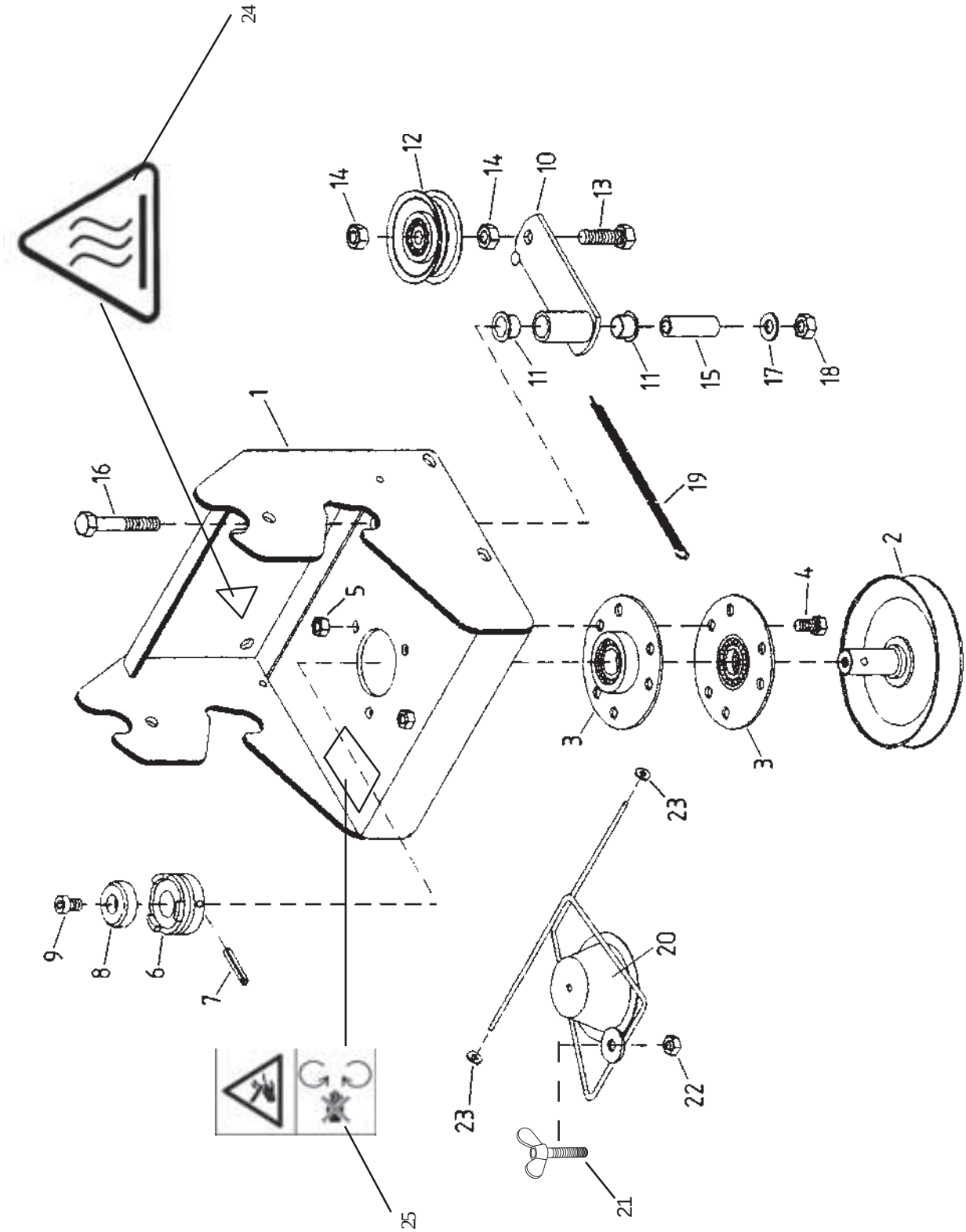
IMPORTANT
Under "remarks" you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer. Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
1	AN-001-143-9005	1	Bedienhebel	Levier de commande	Activating lever	Leva	Hendel	
2	DN-090-026-9005	1	Rohr	Tuyau	Tube	Tubo	Rør	
3	HJ-010-013	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
4	AZ-008-008z	1	Rohr-Klappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	
5	DA-332-188-9005	1	Träger, links	Support gauche	Carrier left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	
6	DA-332-187-9005	1	Träger, rechts	Support droite	Carrier right	Supporto dx destro (a)	Holder høyre	
7	DB-250-035-9005	2	Paßstück					
8	DA-332-117-9005	1	Gegenhalter, links	Support gauche	Stud left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	
9	DA-332-116-9005	1	Gegenhalter, rechts	Support droite	Stud right	Supporto dx destro (a)	Holder høyre	
10	AN-080-140-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
11	HI-040-028z	1	Bügel	Bride	Handle	Staffa	Bøyle	
12	HO-020-115z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10 x 30
13	HO-020-114z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10 x 25
14	HO-020-084z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8 x 25
15	HO-020-083z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 20
16	HR-010-006z	8	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 10
17	HR-010-005z	10	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8
18	HW-010-009z	6	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
19	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4
20	HW-010-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4
21	HO-020-094z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 75
22	HO-020-106z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M 8 x 85
23	AN-065-140-9006	1	Abgasführung					
24	HR-010-003z	4	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 5
25	HW-010-004z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	A 6,4
26	KD-003-089	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
27	KD-003-022	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
28	DA-140-440z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
29	DA-140-475z	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	


10
8
9
11
6
10
AN-080-002TS
5
7
6
AN-081-002TS
3
4
1
2
3
4
12

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
1	AN-010-140-9005	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
2	AN-012-141-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
3	HO-020-083z	6	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
4	HW-050-007z	6	Scheibe dick	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	8,4
12	KD-003-093	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
Für elektromagnetische Kupplungen:								
AN-081-002 TS								
5	AZ-001-382z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(6)	HB-020-273	1	Spezial-Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
7	HO-090-330	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt	Vite in pollici	Skrue	7/16 -20 UNF-3 1/2"
Für mechanische Kupplungen / pneumatische Messerkupplungen:								
AN-080-002 TS								
(6)	HB-020-273	1	Spezial-Keilriemen	Courroie	V-belt	Cinghia	Kilerem	
8	AZ-001-381z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
9	HO-090-325	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt	Vite in pollici	Skrue	7/16 -20 UNF-2 3/4"
10	HO-020-084z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x25
11	HR-030-005z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M 8


24
14
12
14
10
13
11
11
15
17
18
1
16
19
5
2
4
3
3
23
9
8
6
7
20
23
22
21
25

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
1	AN-001-140z	1	Kupplungskonsole	Embase de connection	Clutch-bracket	Mensola frizione	Clutchfeste	
2	AZ-001-376-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(3)	AA-140-103z	2	Flansch	Flasque	Flange	Flangia	Flens	
4	HO-020-083z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
5	HR-010-005z	3	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
(6)	DC-394-005e	1	Schaltklaue	Griffe	Shifting claw	Innesto di comando	Koblingsklo	
7	HX-010-240z	1	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift	
8	DC-324-001z	1	Zentrierkern	Bague	Center ring	Anello	Ring	
9	HO-040-081z	1	Innensechskantschraube	Vis Inbus	Allan screw	Vite brugola	Innesekskantskrue	M8x12
10	AN-001-141z	1	Spanner	Tendeur	Tensioner	Tenditore	Strammer	
11	HJ-021-011	2	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola flangiata	Foring	
(12)	AZ-002-001	1	Spannrolle	Galet tendeur	Tensioning pulley	Rullo tenditore	Strammerull	
13	HO-020-116z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x35
14	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
15	DC-131-035z	1	Abstandshülse	Douille d'écartement	Spacer tube	Boccola distanziale	Avstandshylse	
16	HO-010-122z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x60
17	HW-010-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
18	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
(19)	HI-010-019-9005	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær	
20	AN-001-142z	1	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
21	HP-010-086z	1	Flügelschraube	Vis à ailette	Wing screw	Galletto	Vingeskrue	M8 x 35
22	HR-030-005z	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8
23	HU-060-002	2	Federscheibe	Rondelle de ressort	Spring washer	Rondella elastica	Sprengskive	
24	KD-003-089	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
25	KD-003-091	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	

Herstellererklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 89/392/EWG, 98/37/EG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaurahmen:	AN-079-001TS
Antriebssatz:	AN-080-002TS
	AN-081-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 89/392/EWG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:
Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 02.26.2004

Julius Tielbürger
GmbH & Co. KG